

Politische Bildung

Zusammenzug aus dem
Lehrplan für die Volksschule
des Kantons Zürich

In enger Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) ist der vorliegende Lehrplanzusammenzug «Politische Bildung» als fächerübergreifender Unterrichtsgegenstand entwickelt worden. Im Vorspann wird erläutert, was unter dem Begriff politische Bildung zu verstehen ist. Es erscheinen keinerlei zusätzliche Elemente auf der Ziel-/Inhaltsebene. Der Lehrplanzusammenzug schafft Transparenz, wo überall Themen des täglichen Unterrichts auch unter dem Aspekt politische Bildung betrachtet werden können. Der Lehrplanzusammenzug soll den Unterricht in politischer Bildung einerseits didaktisch-methodisch unterstützen, andererseits aber auch die Lehrkräfte in ihren Bemühungen um eine alters- und sachgerechte politische Bildung im Unterricht legitimieren.

Der Bildungsrat hat den Lehrplan «Politische Bildung» an seiner Sitzung vom 19. September 2005 genehmigt.

Herausgegeben von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich
© 2005 Bildungsdirektion Kanton Zürich
2. unveränderte Auflage 2010
Auslieferung durch den Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
Diese Broschüre kann unter www.vsa.zh.ch heruntergeladen werden.

Printed in Switzerland
Klimaneutral gedruckt auf FSC-Papier
ISBN-13 978-3-03713-146-6
www.lehrmittelverlag.ch

Politische Bildung

6.5 Politische Bildung

Einführende Erläuterungen

Politische Bildung ist nicht auf den Unterricht in einem bestimmten Fach beschränkt, sondern ein fächerübergreifender Unterrichtsgegenstand.

Politische Bildung hat den Aufbau von Kenntnissen, Fertigkeiten und Haltungen zum Ziel, die als Basiskompetenzen für die erfolgreiche Gestaltung des Zusammenlebens in demokratischen Gemeinschaften und Gesellschaften gelten können.

Politische Bildung richtet sich an die Lernenden der Primar- und Sekundarschule. Sie umfasst mehr als Kenntnisse, sie geht von einem weiteren Politik- und einem weiteren Demokratie-Begriff aus als der traditionelle Staatskunde-Unterricht.

- *Politik-Begriff*: Die politische Bildung orientiert über das Zusammenspiel von politischen Institutionen und Organen in Bund, Kanton und Gemeinde, sie vermittelt aber auch formale Kenntnisse über Institutionen. Thematisiert werden im Unterricht sowohl die Vorgehensweise bei der Lösung von Konflikten und die Suche nach Kompromissen (prozessuale Dimension) als auch konkrete Inhalte politischer Auseinandersetzungen (inhaltliche Dimension). Damit wird *Politik im breiteren Sinn* verstanden: als das Handeln zur Bewältigung von Konflikten. Diese Sichtweise ist von Schülerinnen und Schülern erleb- und mitgestaltbar. Sie ebnet zudem den Weg zum Bereich der *Politik im engeren Sinn*: zum Verständnis der Bedeutung von Abstimmungen, Wahlen und der aktiven Teilnahme am politischen Geschehen.
- *Demokratie-Begriff*: In der politischen Bildung wird Demokratie nicht nur als Herrschaftstyp begriffen, in welcher der Volkswille ausschlaggebend ist, sondern ebenso als eine spezifische Kultur des Zusammenlebens. Wichtige Merkmale dieser Kultur sind die gewaltfreie Lösung von Konflikten, die Suche nach Konsens, das Streben nach Einbindung von Minderheiten und Benachteiligten. Sie umfasst zudem Begriffe wie Freiheit, Toleranz, Solidarität und die Achtung der Menschenrechte.
- Politische Bildung hat unter anderem die Einübung demokratischer Formen des Zusammenlebens zum Ziel. So verstanden, ist politische Bildung nicht nur eine Aufgabe der Sekundar-, sondern auch der Primarschule. Des Weiteren ist politische Bildung nicht auf den

Unterricht in der einzelnen Klasse beschränkt, sondern Teil der klassenübergreifenden Schul(haus)kultur.

- Für politische Bildung besonders geeignete Unterrichtsgefässe sind:
 - *Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft*
 - *Individuum und Gemeinschaft*
 - *Heimat und Welt*
 - *Natur und Technik*
 - *Deutsch*

Bedeutung des Unterrichtsgegenstandes

Die Demokratie ist die Grundlage unseres Zusammenlebens, ihr Fortbestand hängt von der überzeugten Zustimmung einer breiten Bevölkerungsmehrheit ab.

Realistisch betrachtet ist die Schule der einzige Ort, wo systematisch über verschiedene Herrschafts- und Lebensformen nachgedacht wird, wo gezielt Erfahrungen mit demokratischer Lebensweise gewonnen und verarbeitet werden können. Deshalb gehört die politische Bildung zu den Kernaufgaben der Volksschule.

Richtziele für politische Bildung

Politische Bildung hat zum Ziel, Interesse an politischen Fragen und Prozessen zu wecken und den Erwerb von Kompetenzen zu unterstützen, die für das Verständnis von und die Teilnahme an politischen Auseinandersetzungen wichtig sind:

- Die Schülerinnen und Schüler erleben, wie die Prinzipien der Demokratie in der Schule verankert sind, und lernen dabei die Chancen der Einflussnahme auf die Regelung gemeinsamer Angelegenheiten genauso kennen wie die Pflicht, diese Regeln einzuhalten.
- Sie kennen die Geschichte und wichtige Merkmale des schweizerischen politischen Systems und begreifen, wie das System politisches Handeln ermöglicht, aber auch begrenzt.
- Sie sind bereit, sich mit politischen Problemen zu beschäftigen, entsprechende Prozesse der Auseinan-

dersetzung und Problemlösung zu verfolgen und sich an ihnen zu beteiligen.

- Sie sind fähig, unterschiedliche Informationsangebote zu sichten, zu bewerten und zu nutzen.
- Sie können in politischen Auseinandersetzungen verschiedene Wertvorstellungen und Interessen erkennen und voneinander unterscheiden.
- Sie sind in der Lage, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese überzeugend zu vertreten.

Hinweise zur Planung und Gestaltung des Unterrichts

Da Kinder und Jugendliche über vielfältige soziale Erfahrungen verfügen, ist es möglich und sinnvoll, die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler zum Ausgangspunkt für politische Bildung zu nehmen.

Neben rein kognitiven sind handlungsorientierte Lernprozesse zu organisieren. Dies schliesst eine Öffnung des Unterrichts nach aussen ein, indem einerseits Gerichtsverhandlungen, Parlamentssitzungen, Gemeindeversammlungen oder Zusammenkünfte von Interessengruppen besucht werden und andererseits Expertinnen und Experten in die Schule eingeladen werden.

Politische Bildung muss in eine Schulkultur eingebettet sein, welche die Vorbereitung junger Menschen auf das Leben in der Demokratie und in einer pluralistischen Gesellschaft als wichtigen Bildungs- und Erziehungsauftrag versteht und wahrnimmt.

Werteerziehung als zentrales Anliegen der politischen Bildung kann nur erfolgen, wenn Lernende die gesetzlich verankerten Grundwerte im schulischen Alltag erkennen, indem sie Anerkennung und Wertschätzung erfahren und gleichzeitig ihre soziale Verantwortung Schritt für Schritt übernehmen können.

Die Schule regt durch Unterricht und Schulleben zu demokratischem Handeln in der Schule und in deren Umfeld an.

Politische Bildung und sprachliche Kompetenz

Die Demokratie hat grosse Ansprüche an die sprachliche Kompetenz möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger. In der Beschreibung der Bedeutung des Unterrichtsbereichs Sprache macht das der vorliegende Lehrplan deutlich, indem er der Sprachkompetenz eine grosse politische Bedeutung zuweist.

Mittelstufe**Politische Bildung****Grundlegende Arbeitsweisen:
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Medienaussagen auf die Bedeutung für das eigene Leben untersuchen

Durch Medien vermittelte Aussagen
Erzählungen, Berichte
Bild-, Ton- und Bild/Ton-Dokumente
Sachinformationen
Persönlichkeiten, Vorbilder, Idole

In realen Situationen persönliche und soziale Aspekte suchen und ansprechen

Klassen- und Gruppengespräche
Gerechtigkeit
Gesellschaftliche und politische Aktualitäten
Leistung und Anerkennung

Verantwortung übernehmen

Gestaltung des Zusammenlebens
Umgang mit Mitmenschen und Umwelt
Ämtern
Rechte und Pflichten

Heimat und Welt

Den eigenen Wohnort und seine Umgebung erkunden

Von Menschen geschaffene Elemente
Öffentliche Dienste
Verkehrswege und Verkehrsmittel

Informationen und Erfahrungen sammeln, vergleichen, ordnen, interpretieren und auf geeignete Weise darstellen, eigene Möglichkeiten zur Darstellung suchen

Eigene Darstellungen
Texte
Zeichnungen
Pläne, Skizzen, Modelle

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Aus verschiedenen Medien Informationen über Vergangenes und Gegenwärtiges entnehmen

Informationsträger
Sachtexte

Informationen sichten, ordnen und gewichten

Beschreibungen, Leseszenen
Bildchroniken, Bilderschmuck (z.B. in Kirchen)
Quellensammlungen
Bilder (Dias, Filme), Karten, Graphiken
Musikbeispiele, Hör szenen

Mittelstufe**Politische Bildung****Orientierungswissen:
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Wortschatz und Begriffe, um soziale Sachverhalte anzusprechen, klären und anwenden

Familie, Schulkasse, Gruppen

Wortschatz und Begriffe, um sich in der pluralistischen und sich verändernden Welt zu orientieren, klären und anwenden

Interessengruppen
Veränderungen von Umwelt und Lebensweisen
Organisation des Wohnortes im Überblick

Regeln für das Leben in der direkt erlebbaren Umgebung klären und anwenden

Rücksicht nehmen, Hilfsbereitschaft
Höflichkeit und Anstand
Umgang mit der Umwelt
Verhalten im Verkehr

Natur und Technik

Naturschutzregeln kennen

Geschützte Pflanzen und Tiere
Verhalten in Naturschutzgebieten

Heimat und Welt

Gegenden in bezug auf geographische und kulturelle Besonderheiten charakterisieren und die dazugehörigen Namen nennen

Orte aktuellen Zeitgeschehens

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Ereignisse von nationaler und lokaler Bedeutung oder grosser Tragweite mit ausgewählten Merkmalsdaten einordnen

Mittelalter
Entstehung der Eidgenossenschaft
Neuzeit
Emanzipation des Bürgertums
Zeitgenössische Geschichte
Weltkriege

Merkbegriffe in verschiedenen Zusammenhängen und Bereichen anwenden

Aus der Alltagsgeschichte
Almosen
Aus der Religionsgeschichte
Missionierung
Aus der Sozial- und Rechtsgeschichte
Freie und Unfreie
Aus der politischen Geschichte
Bündnis

Mittelstufe**Politische Bildung****Einblick in Zusammenhänge gewinnen: Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Grundlegende Erfahrungen in der Begegnung mit anderen vergleichen

Erfahrungen in der Begegnung mit anderen
Spiel- und Verhaltensregeln
Gerechtigkeit, Ungerechtigkeit
Konfliktentstehung, Konfliktlösung

Aktuelle Probleme, Fragen und Vorkommnisse besprechen und Ansätze für einen sinnvollen Umgang damit suchen

Aktualitäten
Mediengebrauch
Suchtmittelgebrauch
Gesellschaft und Politik
Umgang mit Aussenseitern

Natur und Technik

Veränderungen und Entwicklungen in der erlebbaren Umgebung feststellen und verfolgen

Entwicklungen und Veränderungen
Landwirtschaftliche Nutzung der Riedwiesen und anderer naturnaher Gebiete
Verkehrswege
Siedlungen

Heimat und Welt

Aktuelle Ereignisse und Veränderungen aus dem eigenen Erlebnisbereich verfolgen und untersuchen und mit Medien-Berichterstattung vergleichen

Aktualitäten und Veränderungen
Landschaftliche Veränderungen, Planen und Bauen
Aktuelle Aufgaben und Probleme am Wohnort

Aufmerksam werden auf Verflechtungen zwischen Heimat und Welt

Menschen aus anderen Kulturen in der Schweiz
Schweizer im Ausland

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Regeln des Zusammenlebens von früher vergleichen mit eigenen Erfahrungen

Wie Menschen das Zusammenleben ordnen
Familiengeschichte
Aus unserer Dorfchronik
Wie die Leute früher im Dorf, in der Stadt lebten
Die Zunftverfassung von Rudolf Brun
Weg- und Talgenossenschaften zum Schutz eines wichtigen Alpenüberganges

Mittelstufe**Politische Bildung****Wertvorstellungen klären:
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Werte erfahren und dabei die Wirkung auf sich selber prüfen

Sich mit Wertvorstellungen anderer auseinander setzen und dabei die eigene Gewichtung begründen

Sich für einen Wert entscheiden und entsprechend handeln

Natur und Technik

Sich mit verschiedenen Einstellungen und Haltungen auseinander setzen und sie auf ihre Auswirkungen für die (Um-)Welt untersuchen

Sich der Verantwortung bewusst werden, die jede/r einzelne wie auch die Menschheit als Ganzes für sein/ihr Handeln gegenüber der Welt trägt

Heimat und Welt

Sich mit Wertvorstellungen der eigenen Kultur identifizieren und sich möglichst vorurteilsfrei mit Wertvorstellungen anderer Kulturen auseinander setzen

Aufgrund verschiedener – auch widersprüchlicher – Informationen eine eigene Meinung bilden
Erfahrbare Wertvorstellungen mit eigenen vergleichen
Vielfalt der Wertvorstellungen als Reichtum anerkennen,
aktive Toleranz und solidarisches Handeln üben

Wertvorstellungen
Ausgewählter Persönlichkeiten
Menschenrechte, Rechte des Kindes
Wertbildende Faktoren
Eigene Bedürfnisse
Vorschriften, Traditionen
Gemeinwohl

Richtlinien für eigenes Handeln
Übernahme von Verantwortung
Regeln für das Zusammenleben
Einsatz für eine «gute» Sache
Niederlagslose Konfliktlösungsstrategien

Möglichkeiten und Grenzen
Der Mensch als «Mass aller Dinge»
Welche konkreten Massnahmen ergreife(n) ich/wir?
Als Einzelner
Als Schulklasse
Als Familie

Merkmale und Ausdrucksformen verschiedener Kulturen und Bevölkerungsgruppen

Interessen und Wertvorstellungen verschiedener Bevölkerungsgruppen
Aktuelle Ereignisse und deren Deutung

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Sich bewusst mit Wertvorstellungen von Menschen verschiedener Zeiten auseinander setzen und diese vor ihrem Hintergrund zu verstehen suchen

Kriterien, nach denen Menschen das Zusammenleben regeln

*Sicherheit, Freiheit, Friede, Gerechtigkeit, Toleranz
Macht, Reichtum, Ansehen*

Wertdeklarationen

Arbeit humanitärer Organisationen

Biographien

*Das Leben einer bedeutenden Frau, eines bedeutenden Mannes,
welche(r) politische, soziale oder kulturelle Entscheidungen
getroffen und Veränderungen bewirkt hat*

Oberstufe

Politische Bildung

Grundlegende Arbeitsweisen: Mensch und Umwelt

Individuum und Gemeinschaft

Zu realen Situationen persönliche und soziale Aspekte aufdecken und abwägen

Verantwortung übernehmen

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Gewonnene Einsichten mündlich und schriftlich in eigenen Worten wiedergeben, begründen und mit verschiedenen Mitteln gestalten.

Klassen- und Gruppengespräche
*Gestaltung des Zusammenlebens im Klassenzimmer,
im Schulhaus*

Persönliche, gesellschaftliche und politische Aktualitäten

Präsentation gewonnener Einsichten
Debatten
Argumentationskataloge

Oberstufe**Politische Bildung****Orientierungswissen:
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Wortschatz und Begriffe, um soziale Sachverhalte anzusprechen, klären und anwenden

Wortschatz und Begriffe, um sich in der pluralistischen und sich verändernden Welt zu orientieren, klären und anwenden

Regeln für das heutige und zukünftige Zusammenleben klären

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Ereignisse nationaler und lokaler Bedeutung oder grosser Tragweite mit ausgewählten Merksdaten einordnen

Merkbegriffe in verschiedenen Zusammenhängen und Bereichen anwenden

Menschenrechte, Rechte von Kindern
Macht, Autorität
Geschlechterrollen und deren Wandel

Interessengruppen und deren Medienpolitik
Politische Mittel und Strukturen auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene im Überblick

Verhaltenweisen
Umgang mit Umwelt

Neuzeit
Alte Eidgenossenschaft, Bundesstaat, Nationalstaat

Aus der Politischen Geschichte
Aus der Politischen Bildung
Bundesstaat, Majorz, Partei

Oberstufe**Politische Bildung****Einsichten in Zusammenhänge:
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Grundlegende Erfahrungen in der Begegnung mit anderen machen und reflektieren

Verschiedene Arten menschlicher Beziehung
Rechte, Pflichten
Macht, Machtstrukturen

Heimat und Welt

Verflechtungen zwischen Heimat und Welt erkennen und auf die gegenseitigen Abhängigkeiten der Staaten der Erde aufmerksam machen

Verflechtungen der Schweiz mit dem Ausland
Europäische Zusammenschlüsse
Europa und die Dritte Welt

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Veränderungen und typische Entwicklungen in der Vergangenheit wahrnehmen und bis in die Gegenwart verfolgen

Exemplarische Längsschnitte
Die Entwicklung eines bedeutenden Grundrechts

Ein Ereignis auf seine Bedeutung und Wirkung bei den Zeitgenossen und auf seine weitere Entwicklung untersuchen

Auseinandersetzungen
Konflikt ohne Gewaltanwendung, Revolution, Krieg
Aktuelles
Kriegsberichterstattung, Regierungswechsel

Oberstufe**Politische Bildung****Wertvorstellungen klären:
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Werte und Normen erleben und ihre Auswirkungen überdenken

Sich durch Information und Nachdenken Einsichten in die Bildung von Wertvorstellungen verschaffen; eigene Wertvorstellungen begründen

Sich für Werte entscheiden und danach handeln

Bereit sein, seine eigenen Wertentscheidungen zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen

Heimat und Welt

Das Handeln verschiedener Menschen und Interessengruppen zu verstehen suchen, beurteilen, sich eine eigene Meinung dazu bilden und diese vertreten

Vielfalt der Wertvorstellungen als Reichtum anerkennen, aktive Toleranz und solidarisches Handeln üben

Wertvorstellungen
Erlebte Werte
Zusammenleben

Normen
Geschlechtsspezifische Rollenverständnisse

Gesetze

Richtlinien für eigenes Handeln
Aktuelle soziale, wissenschaftliche und politische Vorgänge
Niederlagslose Konfliktlösung

Merkmale verschiedener Kulturen und Bevölkerungsgruppen
Konflikte zwischen Staaten oder Bevölkerungsgruppen

Oberstufe

Politische Bildung

**Wertvorstellungen klären:
Mensch und Umwelt****Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Sich bewusst mit Personen und deren Wertvorstellungen auseinandersetzen

Sich mit Ausdrucksmitteln verschiedener Zeiten auseinandersetzen und darin Aussagen zu Wertvorstellungen suchen

Widersprüchliche Informationen auf dahinterstehende Interessen untersuchen und sich ein eigenes Urteil bilden

Demokratisches und solidarisches Handeln erfahren und üben

Über Werte und Wertvorstellungen nachdenken, sich ein eigenes Urteil dazu bilden und dieses begründen

Menschen, die sich für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Völkerverständigung einsetz(t)en
Bewegungen (Frauen-, Jugendbewegung)

Aussagen von Zeitgenossen, Kritikern und Kritikerinnen, Philosophen und Philosophinnen
*Zu verschiedenen Auffassungen über das Weltbild
Zu Konfessionen und Glaubenszugehörigkeit*

*Zur Standesordnung einer bestimmten Epoche
Zu Begriffen wie Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit, Toleranz*

Aktuelle Ereignisse
*Projekte, Sachabstimmungen und Wahlen in Gemeinde, Kanton und Bund
Arbeit der UNO und ihrer Unterorganisationen
Organisationen im Dienste verschiedener Weltanschauungen*

Mittelstufe**Politische Bildung****Deutsch****Texte lesen und verstehen**

Gespräche führen über Inhalte, welche die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen oder die Mitwelt beschäftigen

Verschiedene Medien
Ausgewählte Zeitungsartikel

Informationen verarbeiten

Informationen aus verschiedenen Medien beschaffen

In verschiedenen Unterrichtsbereichen

Texte für sich und für andere schreiben

Andere informieren mittels
Wandzeitung, Schülerzeitung

Kurze Sachberichte, Beobachtungen, Reportagen
Mitteilungen an Eltern, Mitschüler/Mitschülerin

Zusammenhängend sprechen

Eigenes Verhalten, persönliche Meinungen, Interessen darlegen und begründen

Vermutungen, Pläne, Lösungen von Problemen

Gespräche führen

Einfache Gesprächsregeln einhalten

Einander zuhören
Andere nicht unterbrechen
Niemanden auslachen

Oberstufe**Politische Bildung****Deutsch****Texte lesen und verstehen**

Den Textinhalt in die gemeinte Wirklichkeit übertragen
Absichten erkennen

Biografien
Zeitungs-, Zeitschriftenartikel
Theaterstücke, Theatertexte
Texte aus fremden Kulturen

Informationen verarbeiten

Informationen aus verschiedenen Medien beschaffen

Bibliotheken, Mediotheken
Fachstellen, Ämter

Einrichtungen und Institutionen kennen und benützen
lernen, in denen man wichtige Informationen findet

Texte für sich und für andere schreiben

Andere ausführlich informieren
Schülerzeitung, Wandzeitung
Leserbrief

Sachberichte, Beobachtungen, Reportagen

Meinungen äussern und begründen
Informationen als Argumente einsetzen
Auf Argumente, Standpunkte eingehen
Entscheidungen begründen

Notizen für Voten,
Stellungnahmen zu Problemen, Zeitungstexten, in Diskussionen

Zuhören und Verstehen

Redeabsichten und Wirkungen erkennen

Kabaretttexte

Zusammenhängend sprechen

Einen Kurzvortrag halten, mit Hilfe einer selbst erstellten
Disposition oder anhand von Stichwörtern

Sachthema

Selbständig Auskünfte einholen und gezielt Fragen

Amtsstelle, Interview mit Fachleuten

Gespräche führen

Mit verschiedenen Gesprächsformen vertraut werden

Probleme der Klasse wie Sitzordnung, Meinungsverschiedenheiten,
gemeinsame Planung
Themen / Projekte aus «Mensch und Umwelt»



ISBN-13 978-3-03713-146-6